



7. ROSENHEIMER SUCHTHILFETAG





CANNABIS LEGAL – CHANCE ODER RISIKO?

ES BEGANN BEREITS HOLPRIG...



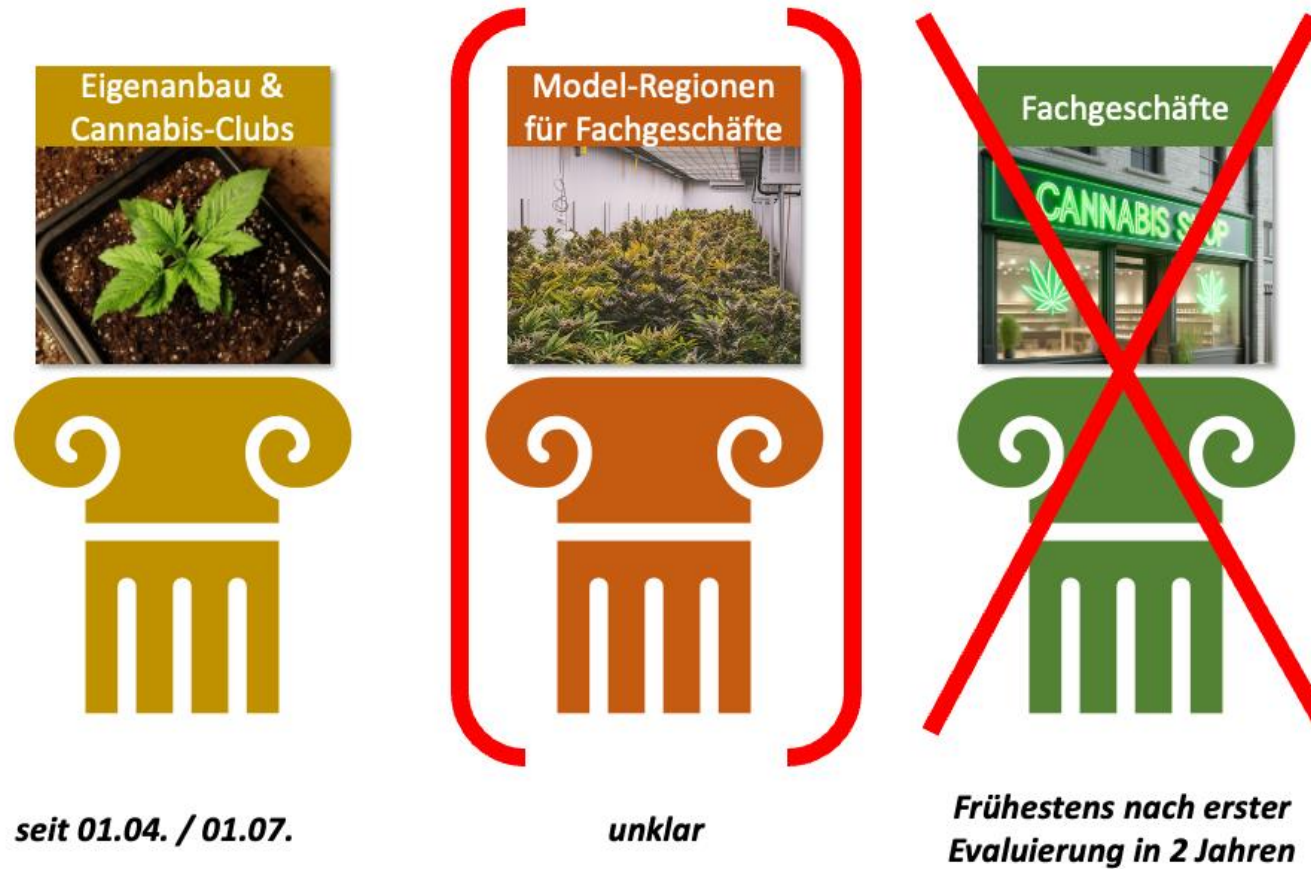
„Jahrelang habe ich eine Cannabis-Legalisierung abgelehnt. [...]

*Immer häufiger wird dem illegal verkauften Straßen-Cannabis **neuartiges Heroin beigemischt** [...].*

Damit werden Cannabis-Konsumenten schnell in eine Heroin-Abhängigkeit getrieben.“

Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach, Rheinische Post, 13.10.2021

CANNABIS (TEIL-)LEGAL - 3 SÄULEN (27. MÄRZ 2024)



...UND GING NOCH HOLPRIGER WEITER...



„Bayern wird eine zentrale Kontrolleinheit einrichten [...] um den Konsum dieser gefährlichen Droge einzudämmen und so weit wie möglich zu verhindern.“

Judith Gerlach, Bayerische Gesundheitsministerin, 26.02.2024

„Wir lehnen die Legalisierung von Drogen entschieden ab! [...] Wir werden das Gesetz extrem restriktiv anwenden.“

Markus Söder, Bayerischer Ministerpräsident, 01.04.2024

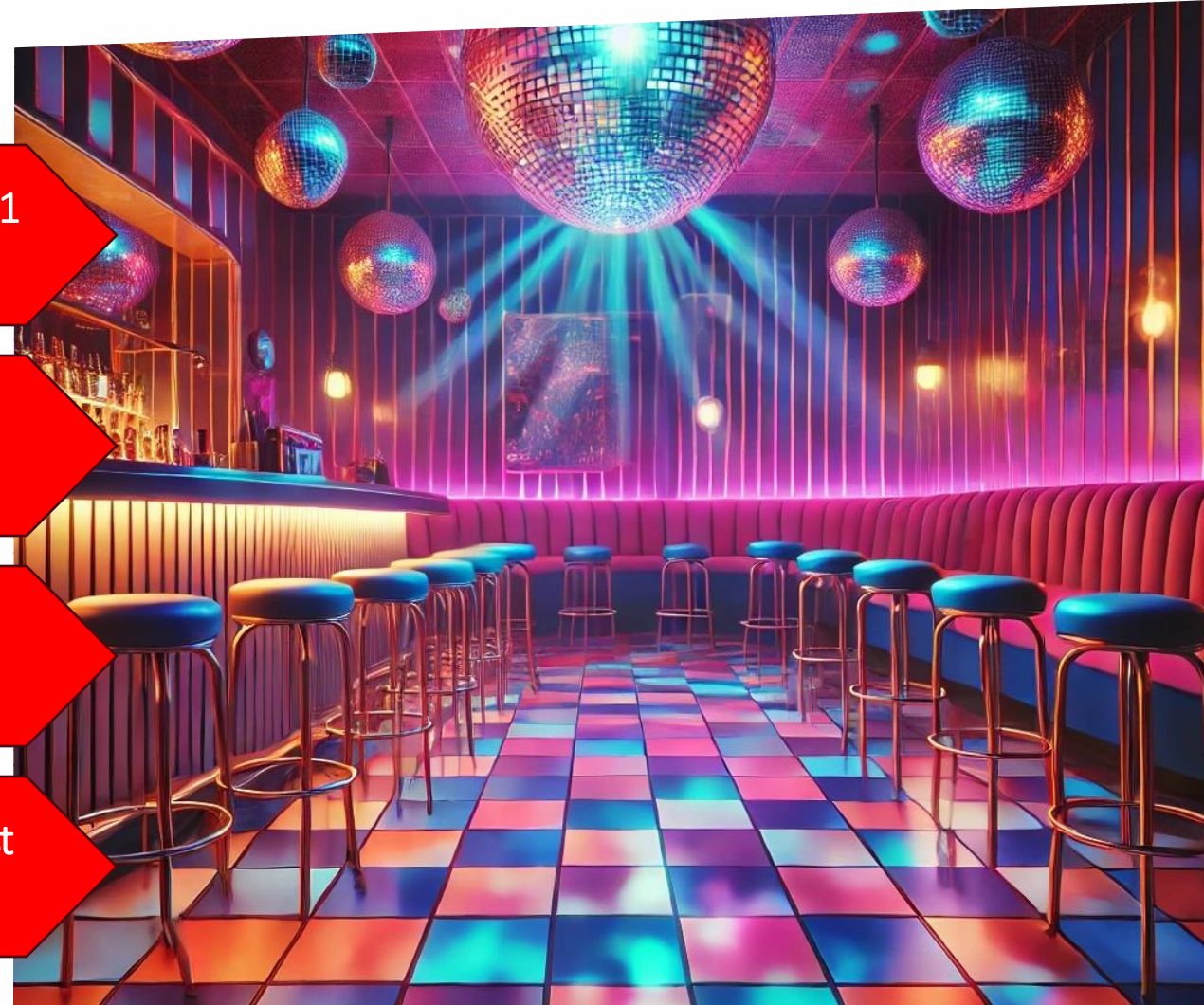
WELCHE FOLGEN HAT DAS?

Aktuell (Stand Nov.) gibt es ca. 40 CSC's mit Anbaulizenz, 1 Club gibt Cannabis an seine Mitglieder ab

Noch keine Konsumcannabis-Wissenschafts-Zuständigkeitsverordnung (KCanWV)
- regelt Forschung oder bundesweite Modellprojekte

Voraussichtlich Steigerung um 100% beim Import von medizinischem Cannabis gegenüber 2023
(550 Millionen EUR Umsatz)

Wenn nur 10% mehr Cannabis konsumiert wird wächst Schwarzmarkt jährlich um 0,5 – 1,4 Milliarden EUR



HABEN WIR NICHTS WICHTIGERES ZU TUN?



***„Wir schaffen kein Problem,
sondern versuchen ein
bestehendes zu lösen“.***

Pressekonferenz zur Vorstellung des überarbeiteten Gesetzentwurfes am 12.04.2023

FOLGEN DER LEGALISIERUNG – WAS WISSEN WIR?

- Mehr Menschen konsumieren gelegentlich Cannabis^{1,7}
- Mehr Jugendliche machen Konsumerfahrungen und manche kiffen häufiger^{2,3}
- Kurzfristige psychotische Zustände (CAPS) treten häufiger auf^{4,5}
- Der Schwarzmarkt verschwindet nicht (sofort) komplett⁷
- Zunahme von Unfällen unter Cannabiseinfluss und Notfallbehandlungen^{1,2}

- ✓ Exzessiver Konsum (und Suchtproblematiken) steigt gar nicht bzw. nur sehr moderat^{1,2,7}
- ✓ Größter Einfluss auf die Konsumnormen sind nicht gesetzgeberische, sondern sozio-kulturelle Faktoren⁸
- ✓ Langfristige (cannabis-induzierte) psychotische Erkrankungen steigen nicht signifikant^{4,5}
- ✓ Die überwiegende Mehrheit der Konsumenten bezieht ihr Cannabis aus legalen Quellen⁷
- ✓ kein eklatanter Anstieg cannabis-bezogener Behandlungen im medizinischen Hilfesystem^{6,7}

CANNABUSINESS

Der jährliche Cannabisverbrauch (10€/g) in Deutschland wird auf rund
400 - 500 Tonnen geschätzt (Stand 2023)

Umsatz entlang der Wertschöpfungskette:
4 - 7 Milliarden EURO

→ *höherer Umsatz wie McDonald's mit knapp
70.000 Mitarbeitenden in Dtl.*



CANNABUSINESS

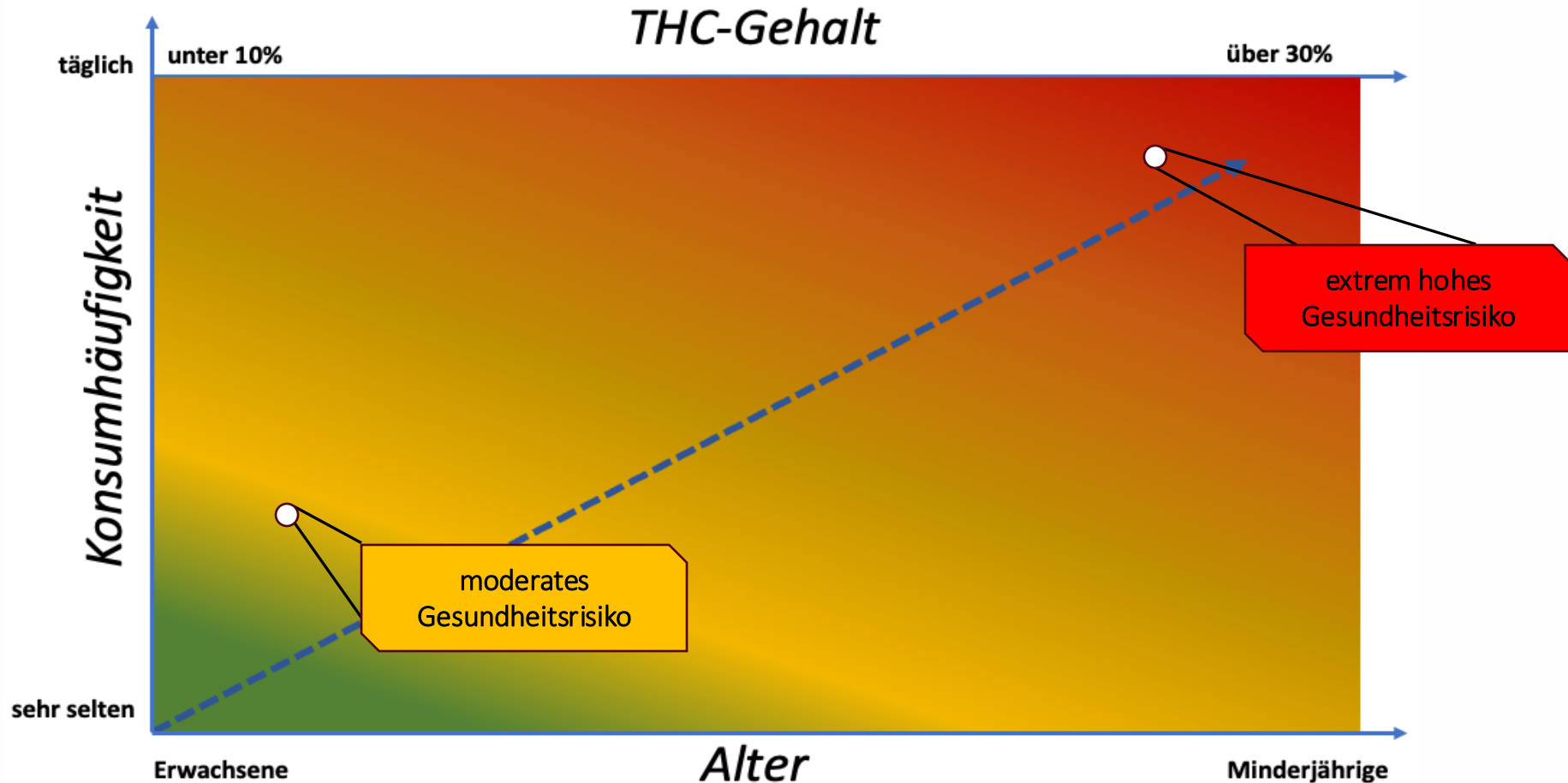
*„Wichtig ist, dass Cannabis aufgrund der gesundheitlichen Risiken **nicht als gewöhnliches Konsumgut betrachtet** wird und daher auch **entsprechende Regulierungen** erforderlich macht.*

*Die gleiche Geisteshaltung würde ich mir im Übrigen für **Alkohol** wünschen – hier wäre ein **staatliches Verkaufsmonopol** sehr zu begrüßen.“*

Dr. rer. nat. Jakob Manthey, Institut für interdisziplinäre Sucht- und Drogenforschung (ISD)
Hamburg / Uniklinik Leipzig; Ärzteblatt Juni 2023



RISIKO DES CANNABISKONSUMS



DAS REAKTANZ-DILEMMA

Reaktanz ist eine psychologische Reaktion auf das Gefühl, dass die eigene Freiheit oder Autonomie eingeschränkt wird.

➤ Verbote die als **willkürlich** oder **zu restriktiv** wahrgenommen werden erhöhen bei Menschen die Reaktanz

➤ Haben Jugendliche **früh Zugang zu Substanzen** und werden diese **nicht mystifiziert**, entwickeln sie **weniger exzessive Konsumnormen** als Jugendliche, die in einem **prohibitiven Milieu** aufwachsen

40% der 14-17 jährigen Schüler in München gaben im Jahr 2018 (!) an, dass sie konkret wüssten, wo sie Cannabis bekommen würden

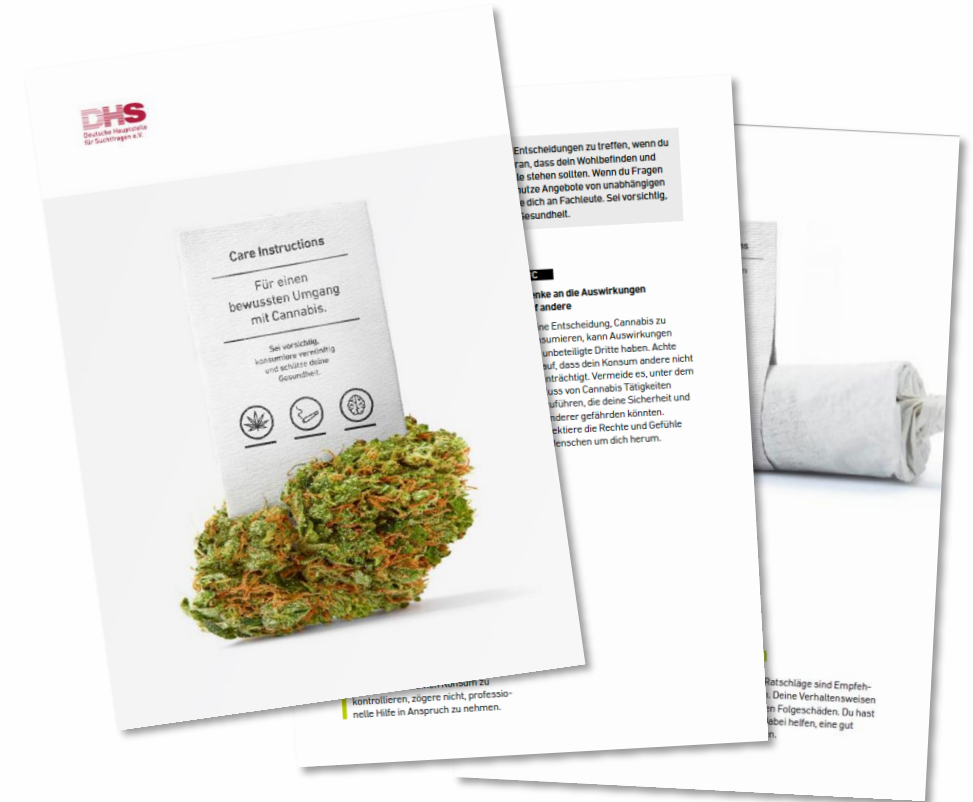


EMPFEHLUNGEN ZUM UMGANG MIT CANNABIS

Care Instructions der DHS

*„Sei vorsichtig, konsumiere vernünftig
und schütze deine Gesundheit.“*

- 3 einfache Regeln in Bezug auf den Konsum von Cannabis
- 6 konkrete Hinweise zu den Risiken des Cannabiskonsums
- 6 explizite Empfehlungen für einen risikominimierten Konsum



Quelle: Deutsche Hauptstelle für Suchtgefahren DHS (2024): Care Instructions. Für einen bewussten Umgang mit Cannabis.

WO STEHEN WIR?

Anträge von ca. 350 Vereinen

500 Mitglieder

175.000 Menschen

Cannabiskonsumenten

4,5 Millionen

Deutsche CSC's können ca. **4 %** der Konsumenten
mit legalem Cannabis versorgen



VORTEILE EINES (KOMMERZIELLEN) LEGALEN MARKTES

Kontrolle und Einfluss auf Herstellung & Vertrieb

Marktregulation (Werbung, Image, Konsumnormen)

Qualitätssicherung & Verbraucher- und Jugendschutz

Deckung der Konsumnachfrage

Mehreinnahmen für Prävention und Gesundheitsschutz

Beteiligung der Marktteilnehmer über Steuern und Abgaben an den Kosten des Konsums (Gesundheitsschäden)



Säue 3

Fachgeschäfte



TAKE HOME

Die Teil-Legalisierung ist nur eine „Teil“-Lösung für ein „ganzes“ Problem.

#

Eine Rückkehr zum Verbot verschlechtert die Situation.

#

Säule 3 muss der Auftakt für eine humane und ganzheitliche Drogen- und Suchtpolitik sein.